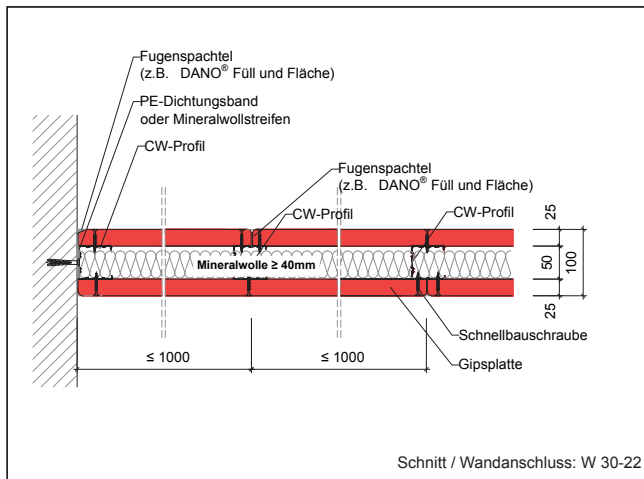
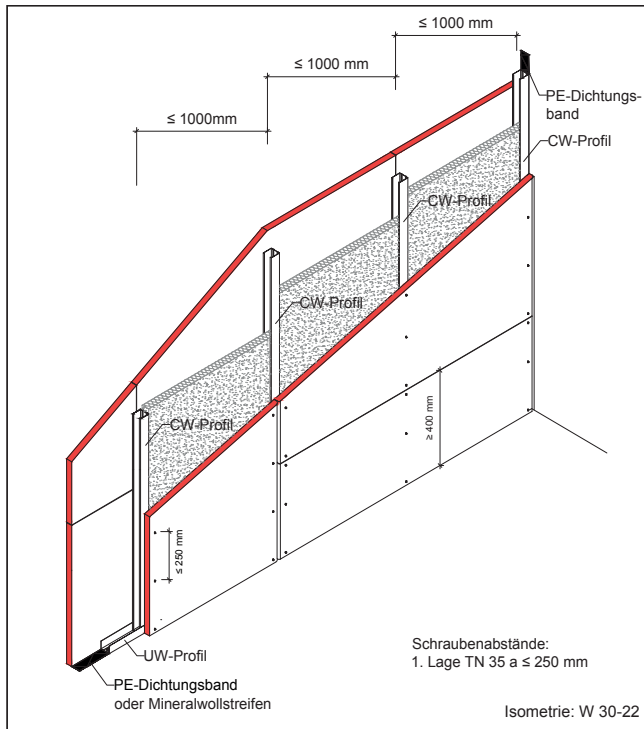


Metallständerwand F30-A

Wandtypen CW 50/100 + CW 75/125 + CW 100/150 + CW 125/175
 nichttragende, raumabschließende Montagewand
 in Ständerbauart nach DIN 18181 + DIN 18183



Varianten

Wandtyp / Wanddicke [mm]	Metall-Ständerprofil	Dämmung
CW 75 / 125	CW 75	≥ 60 mm
CW 100 / 150	CW 100	≥ 80 mm
CW 125 / 175	CW 125	≥ 100 mm

DANO® System-Index

W 30 - 22

Nachweis

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

P-MPA-E-19-007

Wandaufbau

Wandtyp	CW 50 / 100
Beplankung beidseitig	1 x 25 mm DANO® Massiv Leicht A/GKB oder 1 x 25 mm DANO® Massiv Leicht H2 H2/GKBi
Ständerprofil	CW 50 DIN EN 14195 / DIN 18182-1 weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100, CW 125
Dämmung	Mineralwolle nach DIN EN 13162, Schmelzpunkt < 1000° C, ≥ 40 mm
Wandhöhen	siehe unten

Materialbedarf pro m² Wandfläche

(Wandfläche 2,75 m x 5,00 m = 13,75 m²) Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

Artikel	Bedarf/m² ≥ 100 mm Wanddicke
Unterkonstruktion:	
- UW Profil 50/40/06 mm	0,73 m
- Dichtungsband 50/3 mm	1,13 m
- Drehstiftdübel 6/40 mm*	1,31 Stück
- CW-Profil 50/50/06 mm	1,80 m
- Mineralfaserdämmstoff	1,00 m²
Beplankung:	
- DANO® - Gipsplatte, d = 25,0 mm	2,00 m²
Verspachtelung Q2:	
- Fugenspachtel nach DIN EN 13963 z.B. aus dem DANO® - Spachtelsortiment	1,60 kg
Schnellbauschrauben:	
- TMN / TN 35, a ≤ 250 mm	ca. 25 Stück

*max zul. Abstände der Befestigungsmittel siehe Tabelle „Abstände Befestigungsmittel“ oder Merkblatt 8 des BV Gips. e.V.

Wandhöhen* (m)

*weitere Wandhöhen in Abstimmung mit der techn. Abteilung.

Metallständerprofil DIN EN 14195 / DIN 18 182 T1	Einbaubereich nach DIN 4103-1	
	EB1	EB2
CW 50, a ≤ 1000 mm	2,80	-
CW 75, a ≤ 1000 mm	4,00	4,00
CW 100, a ≤ 1000 mm	4,30	4,30
CW 125, a ≤ 1000 mm	5,00	5,00
CW 50, a ≤ 500 mm	4,00	4,00
CW 75, a ≤ 500 mm	4,70	4,70
CW 100, a ≤ 500 mm	5,00	5,00
CW 125, a ≤ 500 mm	5,00	5,00

Bemerkungen / Hinweise

- Gipsplatten sind auf Ständern und/oder Riegeln dicht zu stoßen und um mindestens einen Ständer- bzw. Riegelabstand zu versetzen.
- Fugen gestoßener Gipsplatten-Beplankungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfassen.
- Anschlüsse an begrenzend Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenerspachtelung i.d.R. Q2 • Stoßfugenversatz der Gipsplatten-Beplankung ≥ 400 mm.
- Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau – Verarbeitung“ beachten.
- Elektrodozen dürfen eingebaut werden gem. der Vorgaben des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses •

Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand April 2023 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Maximal zulässige Abstände der Befestigungsmittel siehe www.danogips.de: *Max. zulässige Abstände der Befestigungsmittel* oder Merkblatt 8 des BV Gips. e.V. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG © Copyright by Danogips GmbH & Co. KG

Danogips GmbH & Co. KG, Tilsiter Straße 2, 41460 Neuss, Telefon: 02131 / 71810-0, Fax: 02131 / 71810-91, www.danogips.de
 Technische Information: Telefon: 02131 / 71810-88, Fax: 02131 / 71810-92, E-Mail: technik@danogips.de